

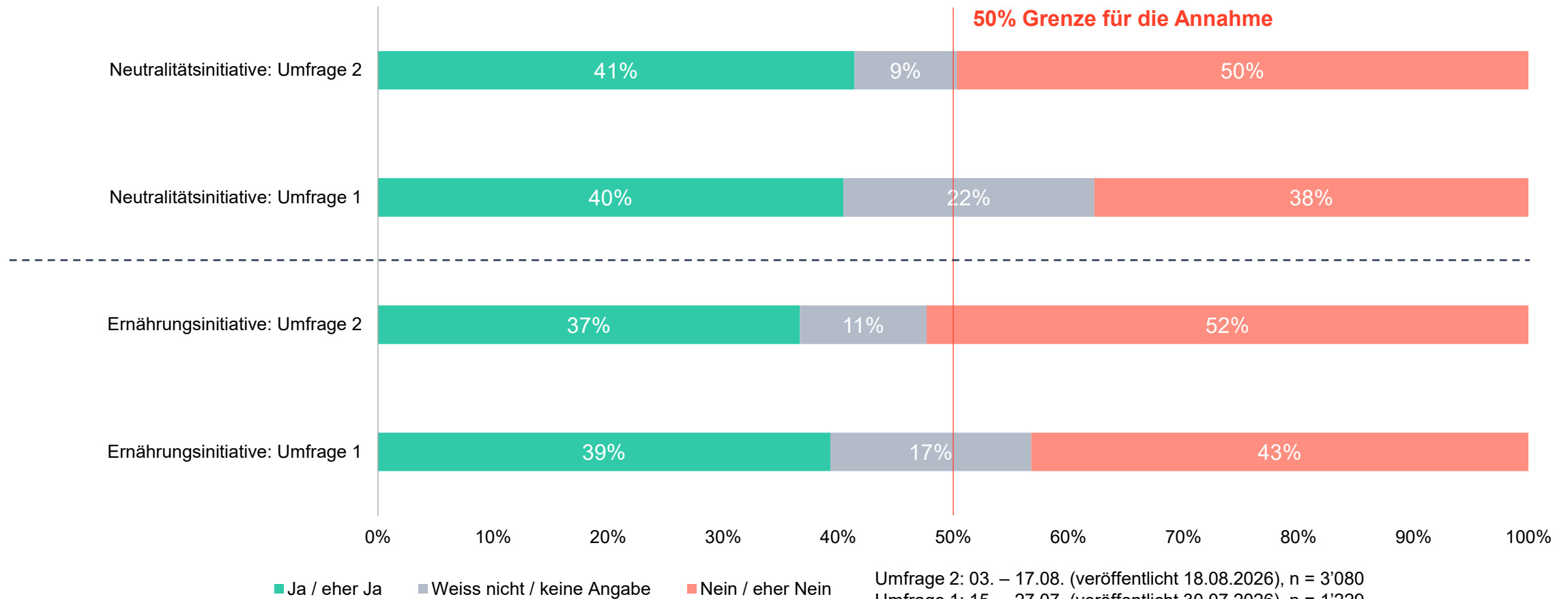
SCHWEIZ

Stimmungsbarometer zu den eidgenössischen Abstimmungen am 27. September 2026

Pressegrafiken 18. August 2026

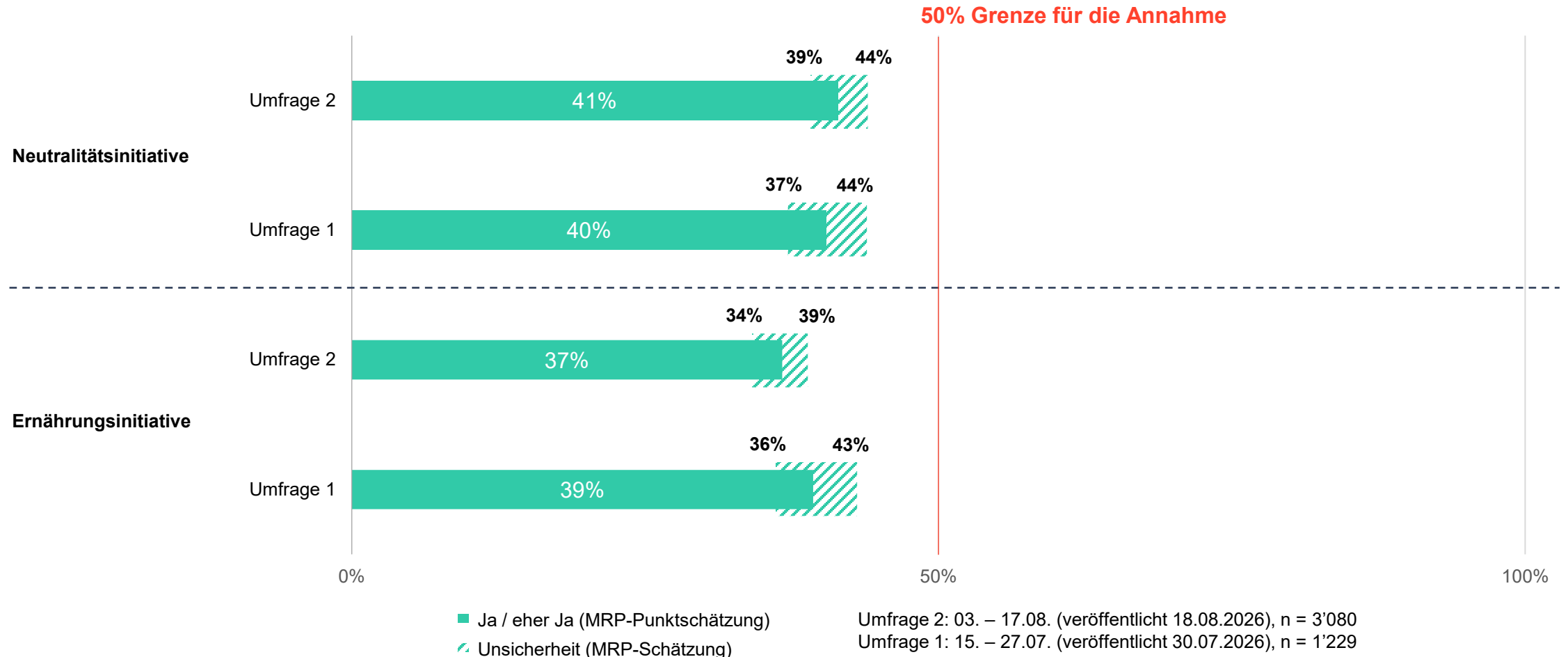
/Research Reality

Stimmungsbild für die Abstimmungsvorlagen – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen..

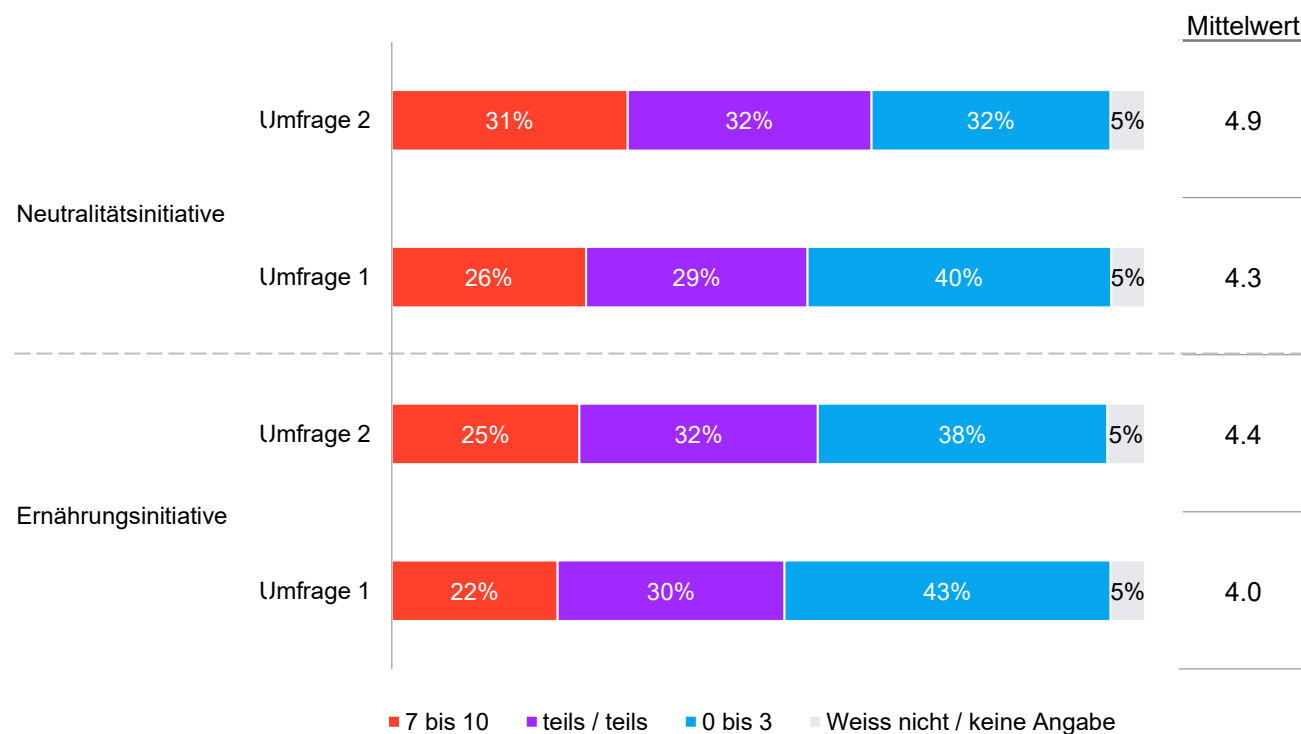
Stimmungsbild für die Abstimmungsvorlagen – MRP-Schätzungen der Ja-Anteile



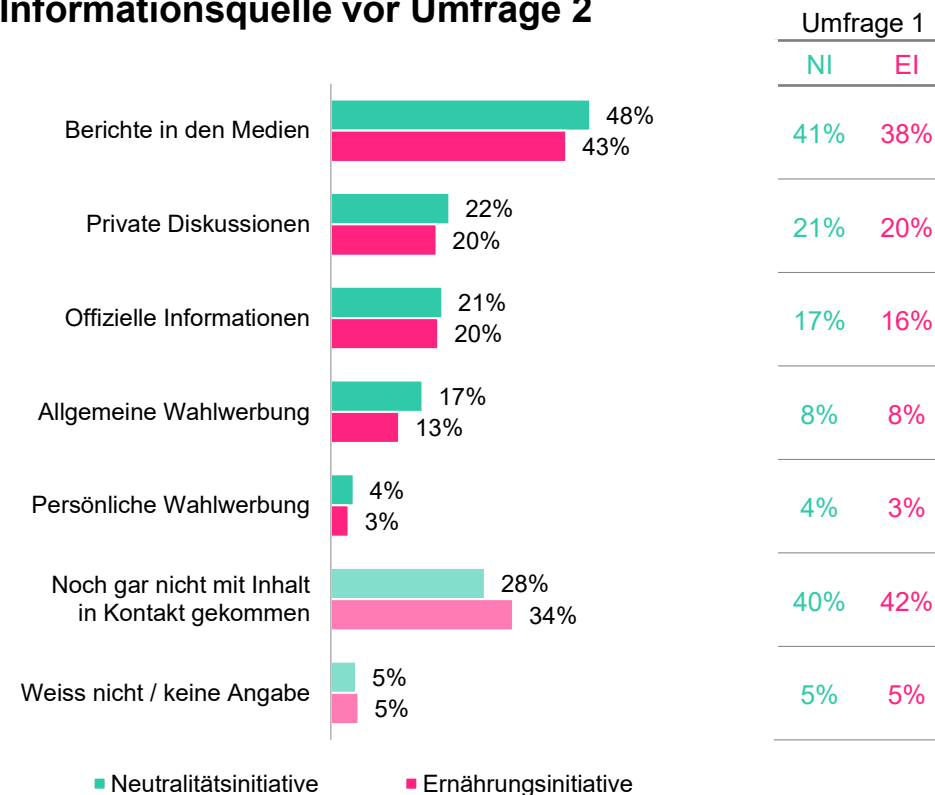
F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Die schraffierte Fläche zeigt die Unsicherheit des geschätzten Ja-Anteils, basierend auf Bootstrap-Ziehungen. Bei wiederholten Schätzungen liegt der geschätzte Ja-Anteil in 95 % der Fälle innerhalb dieses schraffierten Bereichs.

Informationsstand zu den Abstimmungsvorlagen

Informationslevel



Informationsquelle vor Umfrage 2



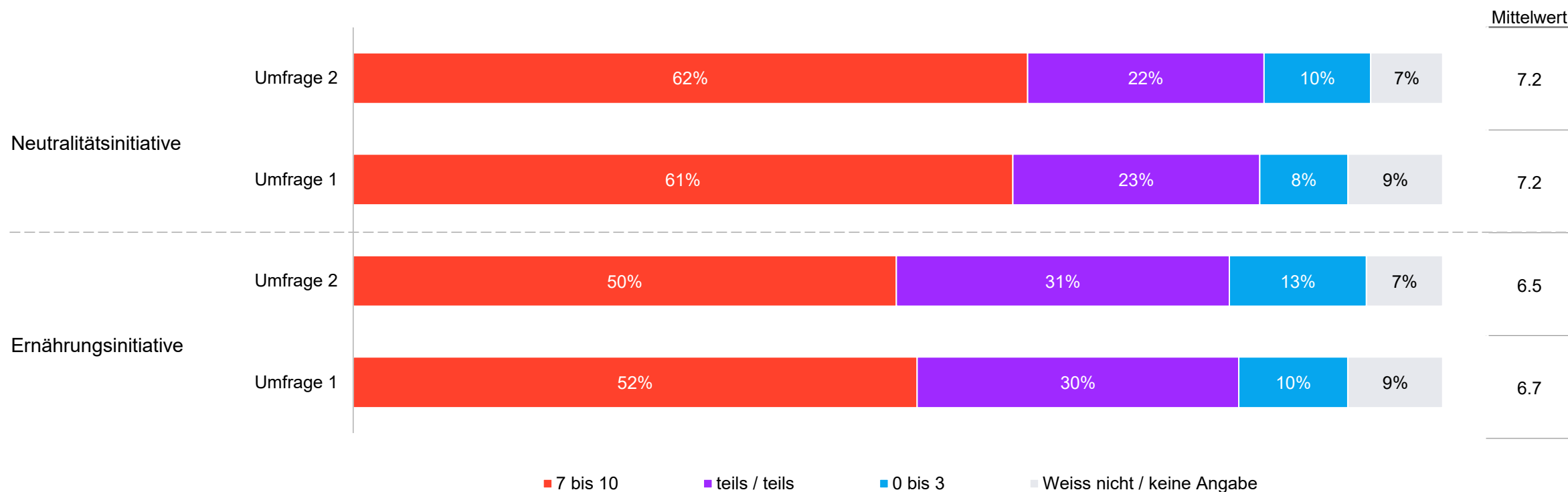
F003: Wie gut fühlen Sie sich aktuell informiert über die bevorstehenden Abstimmungen am 27. September? | Antwortskala: 0 («überhaupt nicht gut informiert») bis 10 («sehr gut informiert»).

F002: Auf welchen Wegen haben Sie vor dieser Umfrage bereits etwas über die Inhalte der Vorlagen erfahren, über die am 27. September abgestimmt wird?

Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Wichtigkeit der Abstimmungsvorlagen

Wichtigkeit

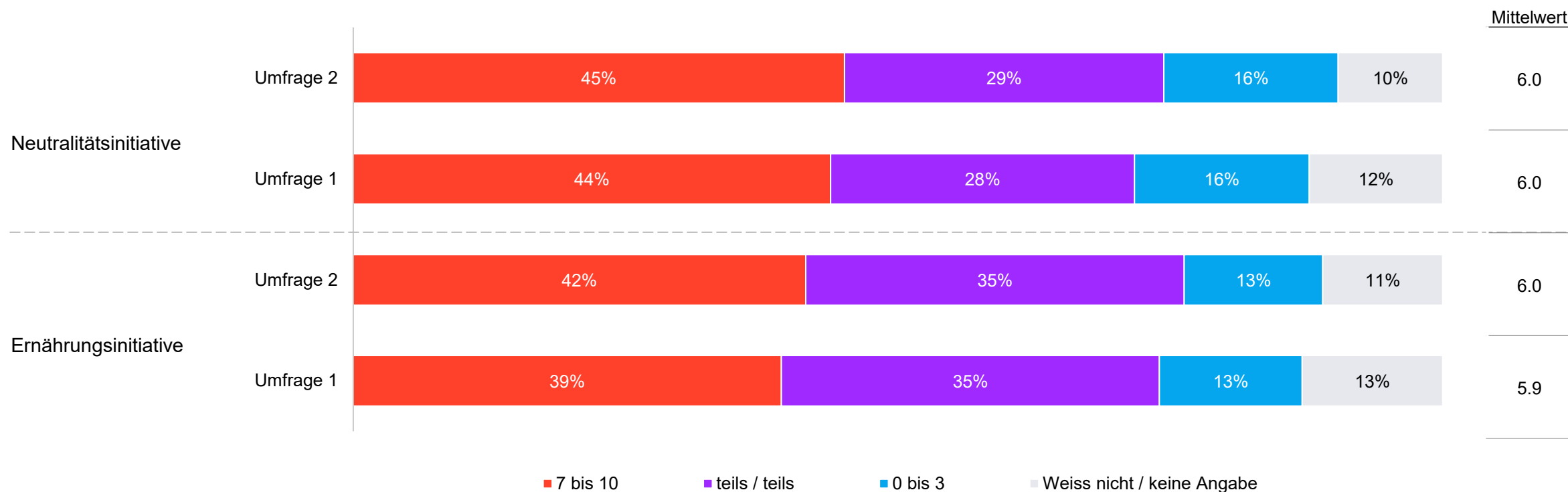


F120: Wie wichtig sind für Sie persönlich die Vorlagen, über die am 27. September abgestimmt wird?

Antwortskala: 0 («überhaupt nicht wichtig») bis 10 («sehr wichtig») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Komplexität der Abstimmungsvorlagen

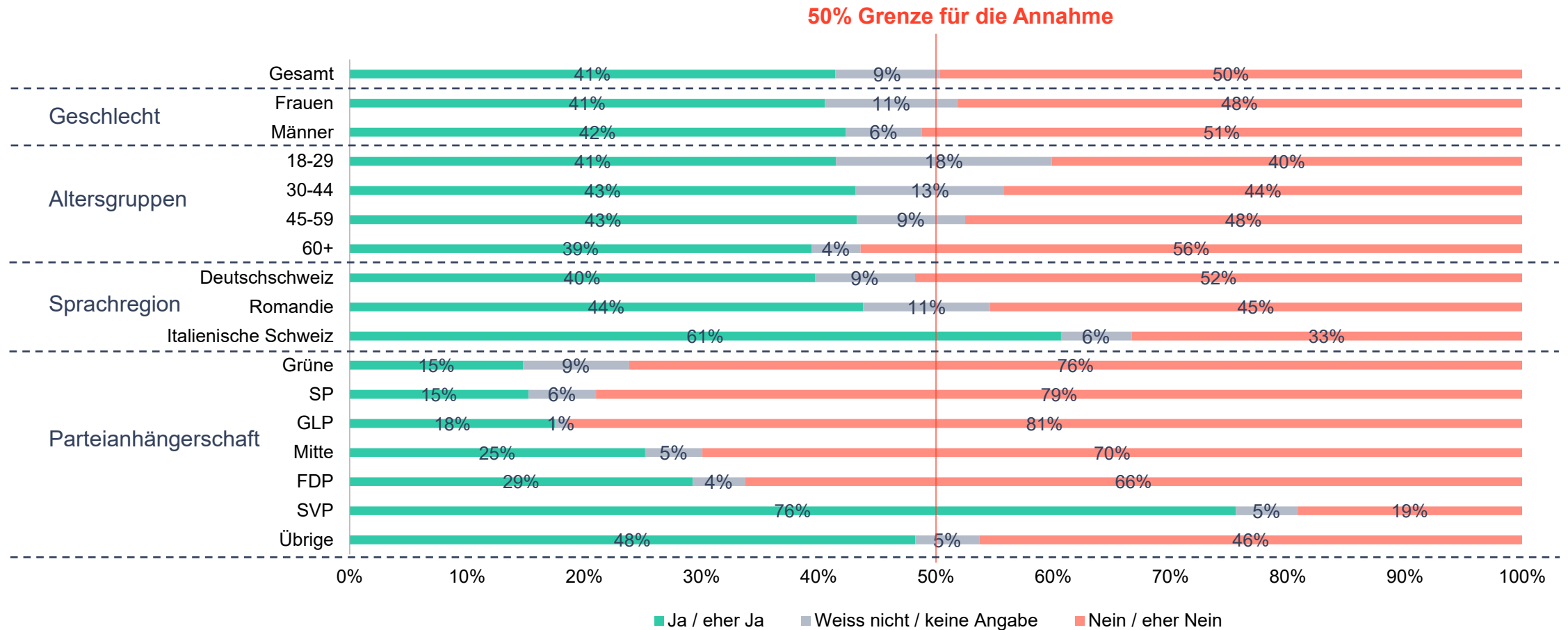
Komplexität



F190: An den eidgenössischen Abstimmungen wird immer wieder über ganz unterschiedliche Vorlagen entschieden. Manche Themen sind dabei eher übersichtlich, andere ziemlich komplex. Wie bewerten Sie die Komplexität der beiden Vorlagen, über die am 27. September abgestimmt wird?

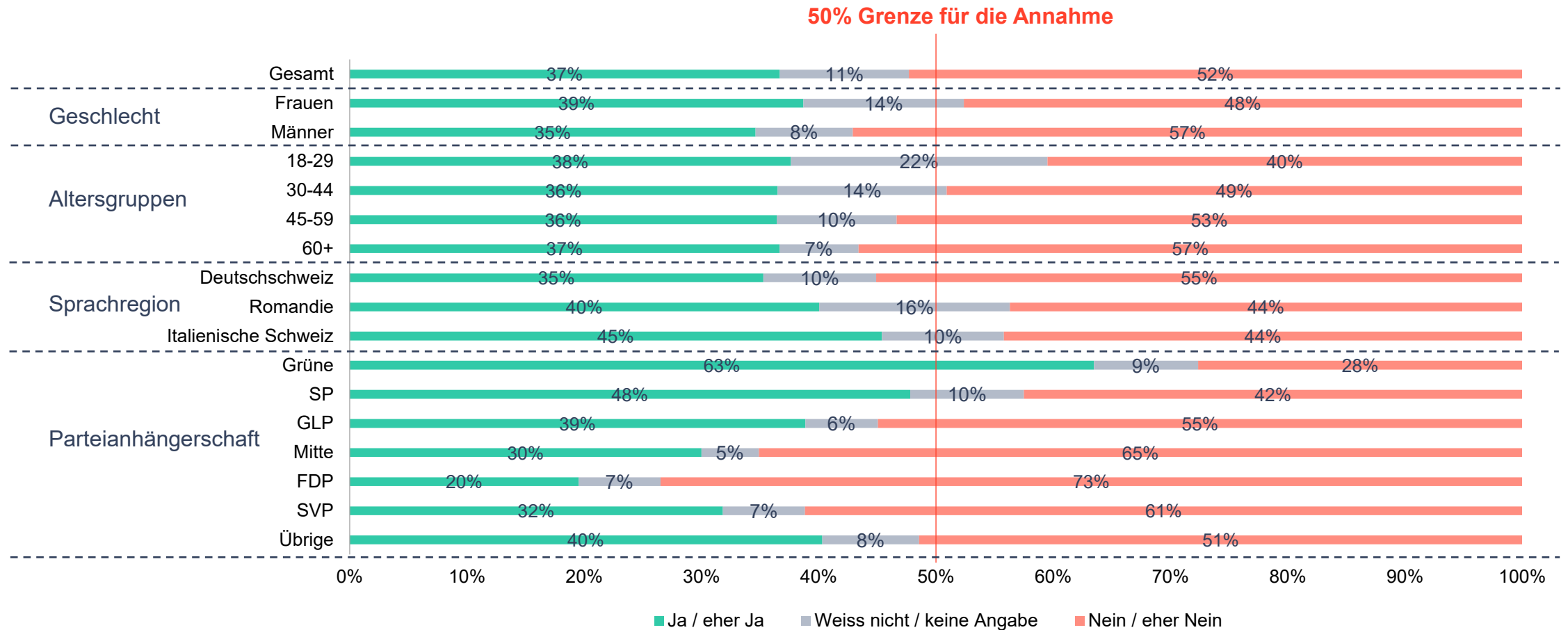
Antwortskala: 0 («überhaupt nicht komplex») bis 10 («sehr komplex») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Neutralitätsinitiative – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

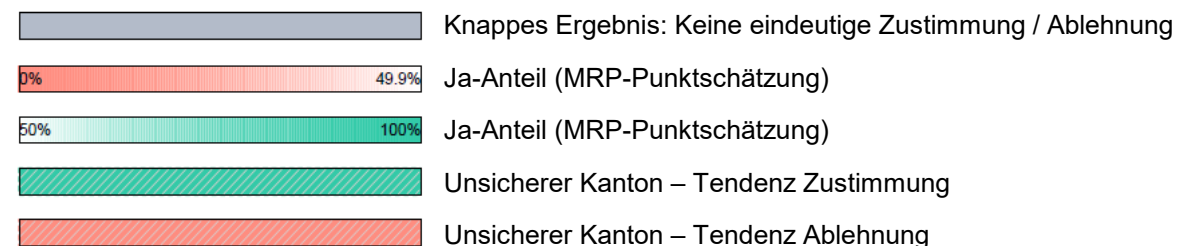
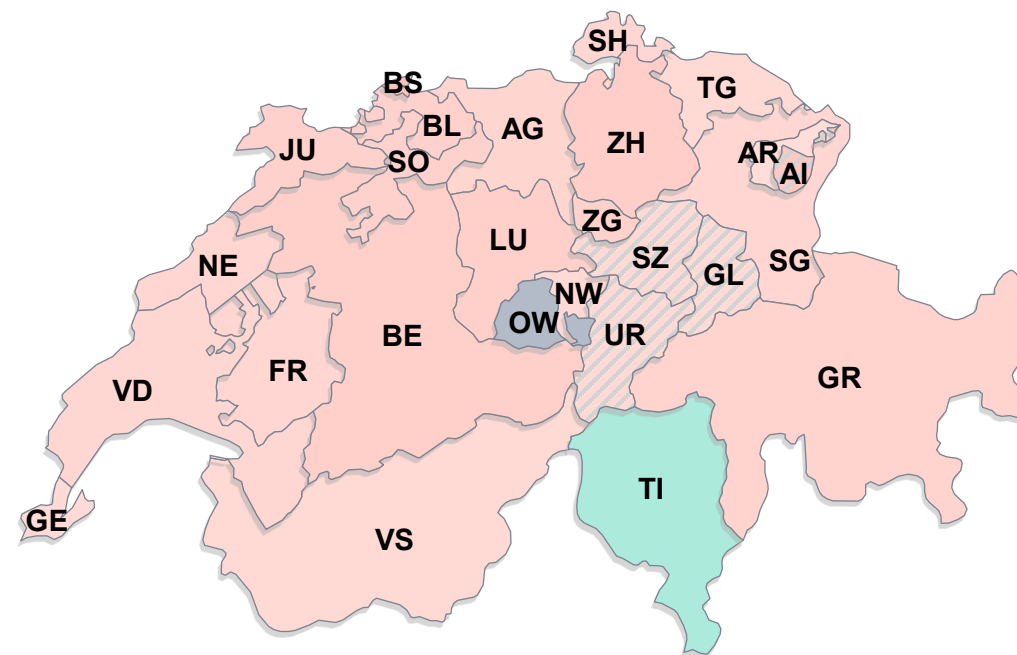
Ernährungsinitiative – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

Stimmungsbild in den Kantonen zur Neutralitätsinitiative

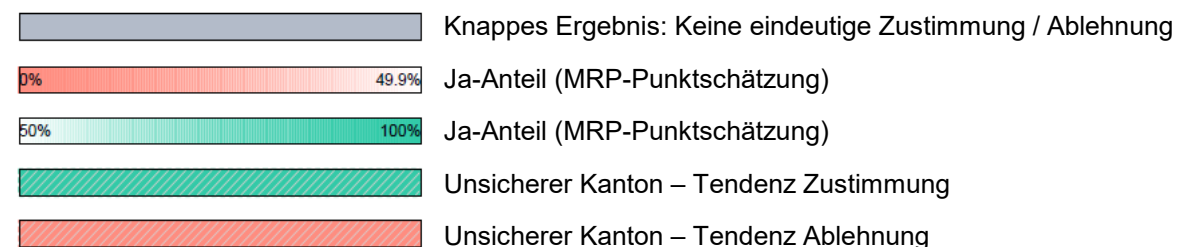
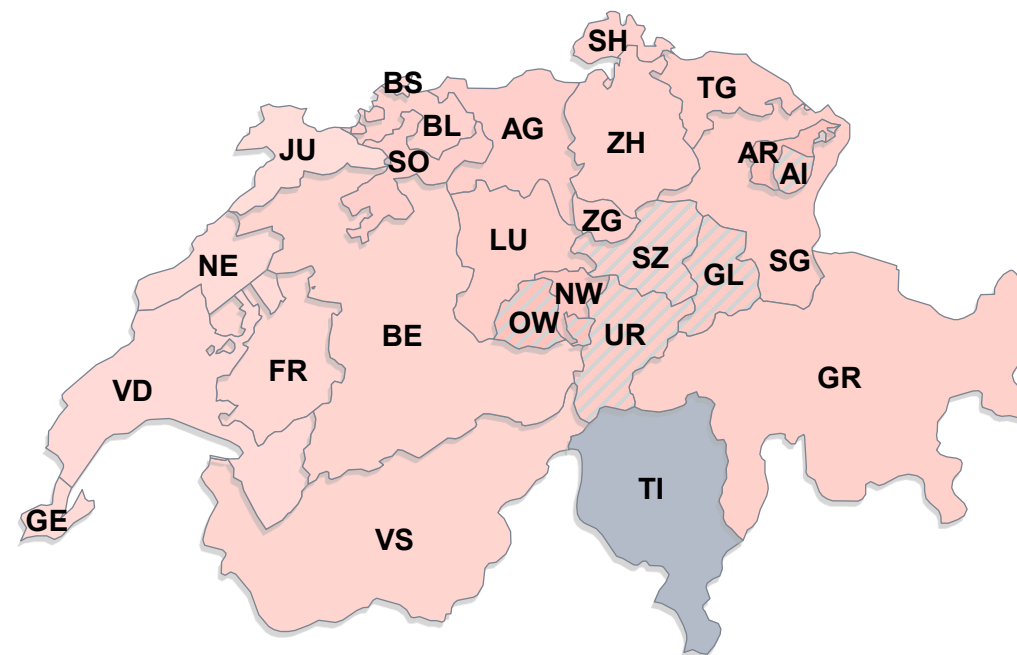
Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	41%	45%	38%
Appenzell Innerrhoden (AI)	35%	38%	31%
Appenzell Ausserrhoden (AR)	46%	50%	43%
Bern (BE)	39%	42%	36%
Basel-Landschaft (BL)	40%	43%	37%
Basel-Stadt (BS)	31%	34%	28%
Freiburg (FR)	43%	46%	39%
Genf (GE)	44%	50%	39%
Glarus (GL)	44%	47%	41%
Graubünden (GR)	41%	44%	38%
Jura (JU)	39%	44%	35%
Luzern (LU)	39%	42%	35%
Neuenburg (NE)	42%	47%	38%
Nidwalden (NW)	44%	47%	41%
Obwalden (OW)	49%	53%	46%
St. Gallen (SG)	42%	46%	39%
Schaffhausen (SH)	43%	46%	40%
Solothurn (SO)	39%	43%	36%
Schwyz (SZ)	44%	47%	41%
Thurgau (TG)	44%	47%	40%
Tessin (TI)	61%	65%	56%
Uri (UR)	44%	47%	40%
Waadt (VD)	43%	47%	38%
Wallis (VS)	44%	48%	40%
Zug (ZG)	39%	42%	36%
Zürich (ZH)	38%	41%	35%



F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

Stimmungsbild in den Kantonen zur Ernährungsinitiative

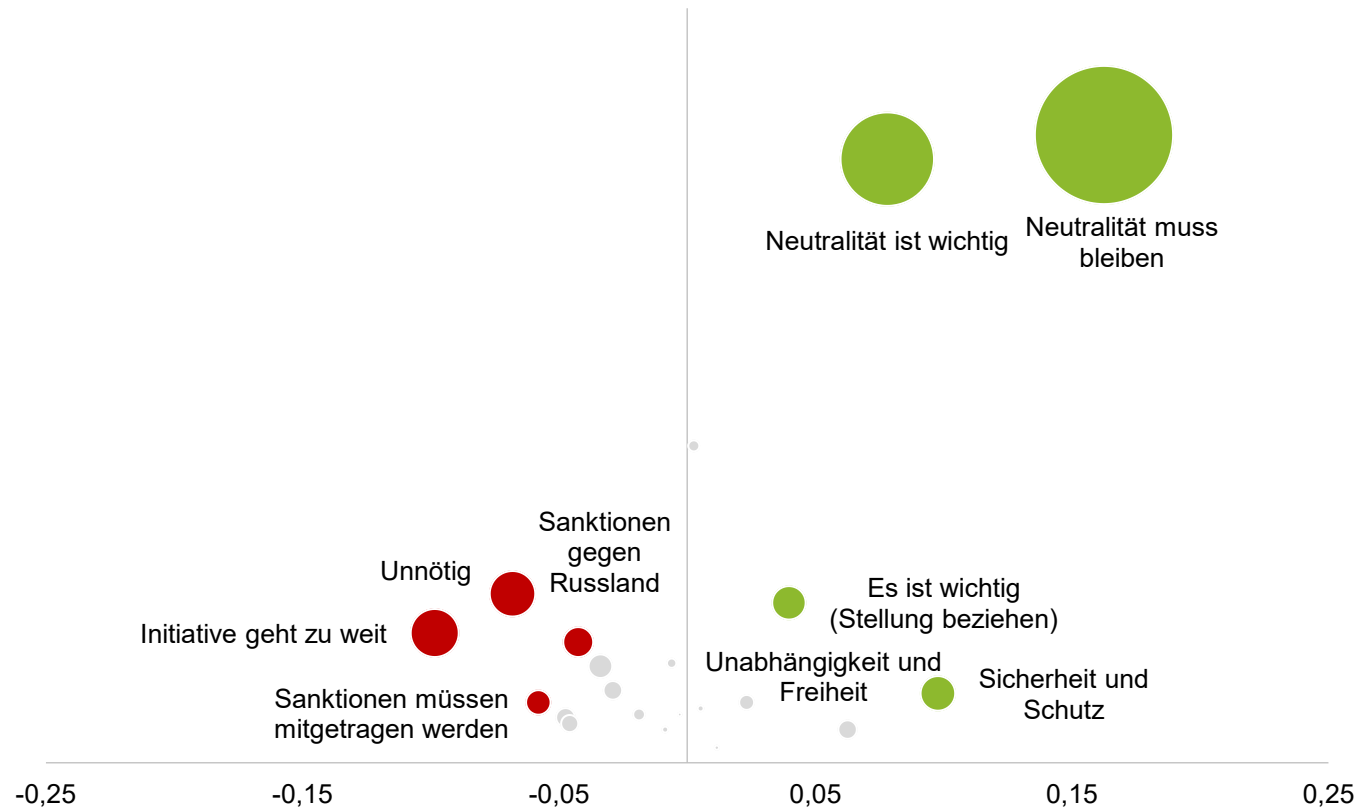
Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	35%	38%	32%
Appenzell Innerrhoden (AI)	32%	36%	29%
Appenzell Ausserrhoden (AR)	30%	33%	27%
Bern (BE)	37%	40%	34%
Basel-Landschaft (BL)	36%	39%	33%
Basel-Stadt (BS)	38%	41%	35%
Freiburg (FR)	39%	43%	35%
Genf (GE)	41%	45%	36%
Glarus (GL)	34%	37%	32%
Graubünden (GR)	35%	38%	32%
Jura (JU)	41%	46%	37%
Luzern (LU)	34%	37%	31%
Neuenburg (NE)	41%	46%	37%
Nidwalden (NW)	30%	33%	27%
Obwalden (OW)	28%	31%	25%
St. Gallen (SG)	35%	38%	31%
Schaffhausen (SH)	36%	39%	33%
Solothurn (SO)	35%	38%	32%
Schwyz (SZ)	33%	36%	30%
Thurgau (TG)	35%	38%	32%
Tessin (TI)	45%	51%	40%
Uri (UR)	32%	36%	29%
Valais (VS)	37%	41%	33%
Zug (ZG)	35%	38%	32%
Zürich (ZH)	36%	39%	33%



F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

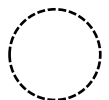
Portfolio «Neutralitätsinitiative»

Gründe für die Zustimmung oder Ablehnung der Initiative (NLP-Analyse)



Haupttreiber für Zustimmung	Themenhäufigkeit
Neutralität muss bleiben	20.8%
Neutralität ist wichtig	20.0%
Es ist wichtig (Stellung beziehen)	5.3%
Sicherheit und Schutz	2.3%

Haupttreiber für Ablehnung	Themenhäufigkeit
Initiative geht zu weit	4.3%
Unnötig	5.6%
Sanktionen müssen mitgetragen werden	2.0%
Sanktionen gegen Russland	4.0%

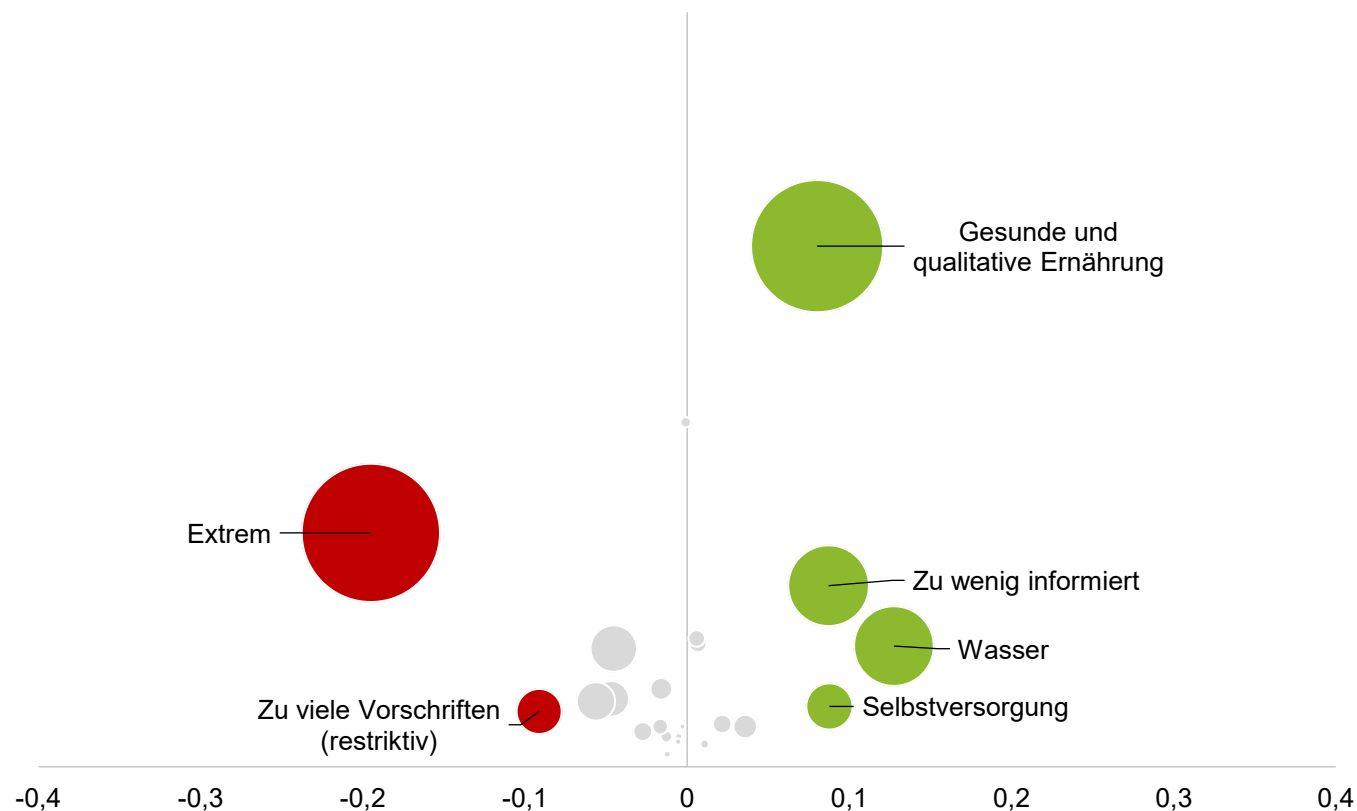


Grösse der Kreise bezieht sich auf die Grösse des Themas * die Wichtigkeit als Treiber

F130: Bitte begründen Sie in kurzen Sätzen, warum Sie über die SRG-Initiative mit X abstimmen würden? | Offene Frage | NLP-Analyse der offenen Begründung | Dargestellt ist die Häufigkeit des Themas (Y-Achse) sowie die Wichtigkeit des Themas für die Abstimmungsabsicht (X-Achse) | Grün respektive rot markiert sind die fünf wichtigsten Themen, basierend auf der Kombination von Themengrösse und Einfluss des Themas auf die Abstimmungsabsicht (Wichtigkeit).

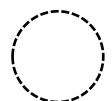
Portfolio «Ernährungssicherheitsinitiative»

Gründe für die Zustimmung oder Ablehnung der Initiative (NLP-Analyse)



Haupttreiber für Zustimmung	Themenhäufigkeit
Gesunde und qualitative Ernährung	20.7%
Wasser	4.8%
Selbstversorgung	2.4%
Zu wenig informiert	7.2%

Haupttreiber für Ablehnung	Themenhäufigkeit
Extrem	9.3%
Zu viele Vorschriften (Restriktiv)	2.2%

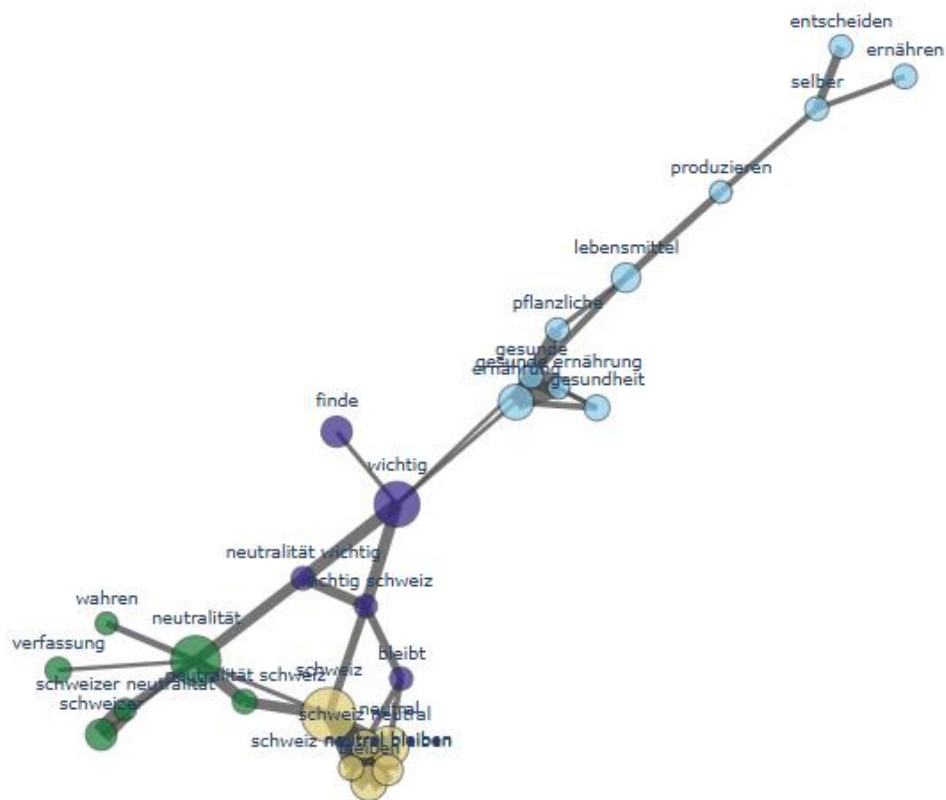


Grösse der Kreise bezieht sich auf die Grösse des Themas * die Wichtigkeit als Treiber

F132: Bitte begründen Sie in kurzen Sätzen, warum Sie über das Bundesgesetz über die Individualbesteuerung mit X abstimmen würden? | Offene Frage | NLP-Analyse der offenen Begründung | Dargestellt ist die Häufigkeit des Themas (Y-Achse) sowie die Wichtigkeit des Themas für die Abstimmungsabsicht (X-Achse) | Grün respektive rot markiert sind die fünf wichtigsten Themen, basierend auf der Kombination von Themengrösse und Einfluss des Themas auf die Abstimmungsabsicht (Wichtigkeit).

NLP-Netzwerkanalyse

Wie argumentieren Stimmberechtigte, die beiden Initiativen zustimmen möchten?



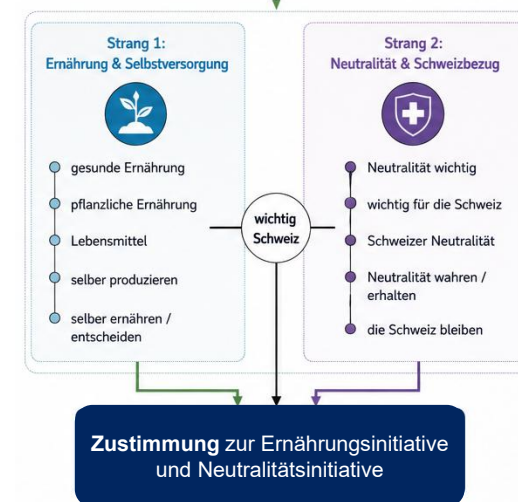
HAUPTSTORYLINE



Der häufigste argumentative Pfad in den Daten

Vom Startpunkt bis zur Wirkung

Argumentationspfad 2x Ja



Während die Argumente innerhalb der einzelnen Initiativen überwiegend isoliert bleiben, werden in der gemeinsamen Betrachtung **initiativübergreifende sprachliche Verbindungen sichtbar**. Die Überschneidung entsteht dabei weniger über die konkreten Sachthemen als über gemeinsame Begriffe und übergeordnete Argumentationsmuster. Dies deutet darauf hin, dass Personen, die bei beiden Vorlagen ähnlich abstimmen, teilweise auf einen gemeinsamen argumentativen Bezugsrahmen zurückgreifen.

Der zentrale Punkt dabei ist das Argument, beide Initiativen sind «wichtig für die Schweiz» und dienen dem Wohl des Landes.

Methodensteckbrief

Titel:	Stimmungsbarometer zu den eidgenössischen Abstimmungen am 27. September 2026
Institut / Kontakt:	YouGov Schweiz, Dr. Fabian Bergmann, Dr. Verena Mack
Auftraggeberin:	keine - Eigenstudie
Grundgesamtheit:	Schweizer Bevölkerung mit Schweizer Staatsbürgerschaft, ab 18 Jahren
Adressherkunft:	YouGov Internet-Panel, mit 115'000 validierten, aktiven Mitgliedern
Stichprobenbildung:	Quotierte Zufallsauswahl
Erhebungsphase:	Umfrage 1: 15. – 27. Juli 2026; Umfrage 2: 03. – 17. August 2026
Befragungsmethode:	Online-Befragung
Anzahl Interviews:	Umfrage 1: n = 1'229; Umfrage 2: n = 3'080
Vertrauensintervall:	Umfrage 1: +/-2.8%; Umfrage 2: +/-1.8%
bezieht sich auf 50% der Gesamtstichprobe (95% CI)	
Quotenmerkmale:	Alter, Geschlecht, Sprachregion (interlocked)
Gewichtungsdimensionen:	Alter, Geschlecht, Sprachregion, Erwerbstätigkeit, Haushaltsgrösse
Abstimmungsfragen Deutsch:	Bitte geben Sie an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. Wollen Sie [<i>Titel des Abstimmungsgegenstands</i>] annehmen?
Abstimmungsfragen Französisch:	Veuillez indiquer la décision que vous prendriez actuellement pour le votation, quelle que soit la probabilité que vous y participiez. Acceptez-vous [<i>françaischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?
Abstimmungsfragen Italienisch:	A prescindere da quanto sia probabile che vada a votare, indichi per il quesito referendario come deciderebbe al momento attuale. Volete accettare [<i>italienischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?

Ihre Ansprechpartner



Anne-Kathrin Sonnenberg
PR Lead Mainland Europe
YouGov



Dr. Fabian Bergmann
Research Consultant – Social
Research YouGov Schweiz



Dr. Verena Mack
Director – Social Research
YouGov Schweiz

presse.dach@yougov.com

Sprechen Sie uns an!

Kontakt aufnehmen

yougov.com/de-de